

# Die SPD in Lörrach

(Ortsvereine Brombach, Haagen, Hauingen, Lörrach)  
 Lörrachs Zukunft gemeinsam gestalten:  
**Sozial - Phantasievoll - Demokratisch**

15 Punkte zur Kommunalwahl am 26.05.2019

## I. Unsere fünf Kernpunkte:

### 1. Für ausreichend bezahlbaren Wohnraum - Mieten und Wohnen dürfen kein Luxus sein

- Schnellstmöglich die Baugebiete Soormatt, Bühl III, Neumatt- Brunnwasser und Salzert-Nord mit wenigstens 1200 neuen Wohnungen erschließen
- **SPD-Antrag:** Mindestens 30% der Wohnungen für geförderten Mietwohnungsbau bereitstellen
- **SPD-Antrag:** Frühzeitige die Umnutzung bisherigen Klinikgelände planen
- Rechtliche Möglichkeiten zur Durchsetzung einer Mietpreisbremse nutzen
- **SPD-Antrag:** Grundstücken in Erbpacht und nach sozialen Kriterien vergeben
- Bebauungspläne mit Quartiersentwicklung und Vorgaben für Investoren erstellen
- Mit städtischer Wohnbau und Baugenossenschaften zusammenarbeiten
- Für unterschiedliche Bedürfnisse bauen: Familien, Alleinerziehende, Migranten, Baugruppen, Förderung von Betriebs- und Studentenwohnungen
- Bei Nutzung von leer stehendem Wohnraum Unterstützung leisten
- Leerstandsabgabe gegen Mietspekulation einsetzen

### 2. Für einen Citytarif im Nahverkehr - Mit einem Euro durch die Stadt fahren

- **SPD-Erfolg: Einführung einer Viererkarte für 4 Euro, kostenloses Jobticket für Azubis der Stadt Lörrach**
- **SPD-Antrag:** durch Citytarif ausweiten: alle Fahrten im Stadtgebiet für ein 1€ und Jahresabo für 365€
- **SPD-Antrag:** Stadtbusnetz ausbauen und optimieren
- Buslinien mit der S-Bahn und alle Ortsteile und Stadtquartiere im Halbstundentakt vernetzen
- Attraktive, barrierefreie Haltestellen mit Fahrgastinformationssystemen schaffen
- Elektro- und Wasserstoffbusse einsetzen und Linienbussen Vorrang geben
- Ausreichend Park & Ride-Plätze entlang der S-Bahn schaffen

### 3. Für seniorenrechtliche Stadtquartiere - dezentrale Senioren- und Pflegeeinrichtungen gestalten

- **SPD-Antrag:** Masterplan für Senioren- und Pflegeeinrichtungen in Lörrach
- Barrierefreien Seniorenwohnraum und ambulant betreute Wohngemeinschaften in allen Ortsteilen und Stadtquartieren einrichten
- Mehrgenerationenspielplätze und -treffpunkte schaffen

- Nah- und Gesundheitsversorgung und gute Anbindung an öffentlichen Nahverkehr garantieren
- Standorte für neue Pflegeheime in Stadtentwicklung einbinden
- **SPD-Erfolg: Aufstockung Stelle für städtische Seniorenbeauftragte von 50 auf 80%, Forderung nach Vollzeitstelle bleibt**

#### **4. Für zukunftsfähige Schulen und Betreuung – Erhalt einer weiterführenden Schule in Brombach**

- **SPD-Antrag:** 2019 Voraussetzungen für Weiterentwicklung der Schullandschaft schaffen
- Sanierung der Hellbergschule als weiterführende Schule zur Sicherung eines Angebots im nördlichen Teil der Stadt in die Wege leiten
- Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule zügig ausbauen
- Campus-Rosenfels durch schnelle Realsierung des 3. Gymnasiums entlasten
- Qualitative Betreuung im Ganztags- und Halbtagsbetrieb an Grund- und weiterführenden Schulen sichern und ausbauen
- Innere Modernisierung der Schulen mit den Schwerpunkten Barrierefreiheit, digitaler Ausbau und Chancengleichheit vorantreiben
- Volksbegehren der Landes-SPD für gebührenfreien Kita- und Kindergartenbesuch unterstützen, Qualitätsstandards behalten

#### **5. Für ein attraktives Stadtleben für junge Menschen – Freiräume und Angebote schaffen**

- Kleinspielfelder und vereinsunabhängige Sportveranstaltungen ausbauen
- Nicht betreute, überdachte Treffpunkte im Grütt und im Aichele-Park schaffen
- Weiterhin nicht-kommerzielle Konzerte im Freien gestatten
- Sperrstundenverkürzungen an Wochenenden flexibel handhaben
- Ehemaligen Industrieanlagen als Kultur- und Eventorte teilmutzen
- Attraktive und preiswerte Angebote bei "Stimmen" und im Burghof einplanen
- Ein selbstbewusstes Jugendparlament mit Kompetenzen initiieren

## **II. 10 weitere Meilensteine:**

### **1. Für eine Stadt mit engagierten und informierten Bürgern**

- Das gültige Leitbild der Stadt als Handlungsgrundlage für Verwaltung und Gemeinderat verstehen
- Regelmäßige Bürgerversammlungen und frühzeitige Bürgerbeteiligung bei allen Projekten der Stadtentwicklung vorsehen
- Die Internationale Kommission, den Senioren- und Behindertenbeirat und das Jugendparlaments durch Beteiligungsrecht und einen angemessenen Etat stärken
- Einen Masterplan Mobilität mit wirklicher Bürgerbeteiligung erstellen
- Stiftungen und Initiativen aus Bürgerhand unterstützen
- Das Ehrenamt in allen Bereichen würdigen und durch Beratung unterstützen
- Die vielfältige Vereinsstruktur erhalten und fördern
- Traditionelle Veranstaltungen wie Fasnacht und Straßenfeste durch städtische Leistungen und den Abbau von Bürokratie unterstützen

- Tag der Demokratie am 21. September als Gedenktag verankern

## **2. Für eine nachhaltige Stadtpolitik**

- In dezentralen Stadtquartieren mit Nahversorgung, Schulen, Kindergärten, Pflegeeinrichtungen, Ärzten, Versammlungsräumen denken und planen
- Bewährte Strukturen erhalten: Starke Ortsteile in einer starken Stadt
- Flächenverbrauch durch angemessene Verdichtung vermindern
- durch einen intelligenten Verbund von Fußwegen, Fahrrad, Bus, S-Bahn und Auto Verkehr vermeiden
- Der ökologisch bestimmten Mobilität Vorrang erteilen
- Unsere Landschaft und Naherholungsgebiete pflegen, den Stadtwald als Ökosystem und nicht nur als Wirtschaftsfaktor begreifen
- Für eine gleichmäßige Anbindung aller Lörracher Bürger und Betriebe an Glasfasernetze sorgen und ein öffentliches WLAN-Netz einrichten
- Durch eine würdige Gestaltung an Stadtgeschichte, insbesondere NS-Zeit erinnern

## **3. Für eine zukunftsfähige Arbeitswelt**

- Märktekonzept zum Schutz der Einzelhandelsvielfalt mit Ausweitung auf Stadtquartiere und Ortsteile fortschreiben
- Aktive, innovative städtische Wirtschaftsförderung zum Erhalt der bisherigen Gewerbebetriebe und -flächen und bei der Digitalisierung betreiben
- Konzepte für die Umwandlung industrieller Brachflächen in zukunftsfähige Neunutzung für Gewerbe oder Dienstleistung erarbeiten
- Zentralklinikum als attraktiven Arbeitsplatz fördern
- Breitbandausbau für Betriebe und Gewerbeflächen vorantreiben
- Initiativen gegen Fachkräftemangel durch Kooperation von Wirtschaft, Schule, Duale Hochschule (DHBW) und Stadt starten
- Das städtische Tourismuskonzept vorantreiben

## **4. Für eine attraktive Innenstadt**

- Innenstadt vom Rathaus bis zum Aichele-Knoten mit hoher Aufenthaltsqualität ausbauen
- Offene konsumfreie Begegnungsorte und kostenlose kulturelle Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen ermöglichen
- Familienfreundliche Fußgängerzone mit Spielplätzen und Angeboten für Kinder gestalten
- Barrierefreie Innenstadt und kontrollierte Behindertenparkplätze gewährleisten
- Erweiterte Innenstadt vor unzulässigem Autoverkehr durch Poller schützen

## **5. Für den Schutz unseres Klimas**

- Zur Umsetzung der Energiewende das Konzept „Klimaneutrale Stadt 2050“ überprüfen und aktualisieren
- Anstrengungen beim Energiesparen, bei der Effizienzsteigerung und dem Einsatz erneuerbarer Energien in städtischen Gebäuden und Anlagen verstärken und erzielte Kosteneinsparungen weiterhin dafür einsetzen
- Weitere Personalstelle für Energie- und Klimaschutzaktivitäten schaffen
- Beteiligung der Stadtwerke an der geplanten Energie- und Dienstleistungsgesellschaft unterstützen

- Auf- und Ausbau von Wärmenetzen fördern durch Ausweisung entsprechender Vorranggebiete, z. B. im neuen Baugebiet Bühl III
- Versorgungsnetze von Strom und Gas in kommunale Hand übernehmen, Erträge in den Klimaschutz investieren
- Stadt gemeinsam mit dem Landkreis und den regionalen Energieakteuren als Motor für die regionale Speicherung von Energie und intelligente, regionale Verbrauchssteuerung (smart grid) voranbringen
- Bürgergenossenschaften für Wind- und Wasserkraft, Solar- und Wärmeenergie durch kommunale Beteiligung fördern
- Anreize für private Investitionen in energetische Sanierungen schaffen

## **6. Für ein integriertes Mobilitätskonzept**

- S-Bahn als Rückgrat für die Beförderung im Wiesental stärken: 15-Minuten-Takt nach Basel bei Beibehaltung des 30-Minuten-Taktes nach Weil
- Für die Taktverdichtung Zweigleisigkeit ausbauen, neue Haltestellen am Zoll und am Zentralklinikum einrichten, ausreichend Pendlerparkplätze an den S-Bahn-Haltestellen schaffen
- Vollständige Übernahme des städt. Busverkehrs durch Stadtwerke verwirklichen
- Zusammenhängende Tempo-30-Zonen schaffen und überwachen
- Zusammenhängendes Netz aus selbstständigen Radwegen, Fahrradstraßen und Pendler Routen verwirklichen
- Endlich den Fahrradweg rechts der Wiese von der Stettermer an die Riehener Wiesebrücke bauen

## **7. Für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen**

- Ausreichend gute Krippenplätze in schönen und freundlichen Kitas schaffen, Beibehaltung der Trägervielfalt sichern
- Neubau der Kitas in Haagen und für den Waldorf-Kindergarten garantieren
- SAK mit dem Alten Wasserwerk und Kaltenbach-Stiftung als starke Partner für ihre aktive und präventive Jugendarbeit weiterhin unterstützen
- Weiterer Träger in der Kinder- und Jugendbetreuung wie CVJM mit Kamel-ion, Familienzentrum, Kirchen, AWO, Tempus fugit fördern
- Mobile Jugendarbeit mit Streetworkern und SIP-Programm nachhaltig beibehalten
- Niedrigschwellige Hilfe und Beratung bei der Betreuung für bedürftige Familien vorhalten
- Kommunalen Kriminalprävention und Präventionsarbeit der Villa Schöpflin sichern
- Nachtsport- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche ausbauen

## **8. Für vielfältige Kultur- und Freizeiteinrichtungen**

- Kostengünstige Nutzung von Freizeit- und Kultureinrichtungen für Kinder und Familien (Familienpass) bereit stellen
- Für alle Schichten Weiterbildung, Vereinsmitgliedschaften, Bibliotheksnutzung, Besuche von Dreiländermuseum und Aufführungen in Burghof, "Tempus fugit", Nellie Nashorn ermöglichen
- bewährter Einrichtung wie Burghof, "Stimmen", VHS, Stadtbibliothek und Ortsteilbüchereien, Dreiländermuseum, Musikschule weiter unterstützen und langfristig finanziell absichern
- Duale Hochschule als wichtigen Bildungsstandort fördern
- Städtische Freizeit- und Kultureinrichtungen bedarfsgerecht offen halten
- Grüne Lungen für Natur und Mensch erhalten

- Notwendige Sportanlagen, Kleinspielfelder und Bolzplätze bauen und modernisieren
- Bestehende Hallen wie Fridolinhalle, Alte Turnhalle HTG, Halle Hauingen sanieren

## 9. Für eine soziale und bunte Stadt

- Einrichtungen und Initiativen für Geflüchtete, Obdachlose und Suchtberatung stärken
- Frauenhaus und Frauenberatungsstelle als notwendige notwendige gesellschaftliche Aufgabe betrachten
- Eine bunte und offene Stadt im Dreiländereck für verschiedene Lebensformen, Menschen mit Handicap und Zuwanderer ermöglichen
- Internationale Begegnungen und Zahl der teilnehmenden Nationen erweitern und einen Ort der Kulturen mit gegenseitigem Austausch ermöglichen
- Bestehende interreligiösen Zusammenarbeit fördern
- Sprachkurse und Sprachförderung für eine gelingende Integration unterstützen
- Jeglicher Form von Diskriminierung und Rassismus entschieden entgegenzutreten

## 10. Für ein Bekenntnis zum Leben im Dreiländereck

- Gemeinsame Lösungen für Naturräume, Stadtentwicklung, Infrastruktur, Kultur, Arbeiten und Leben in der trinationalen Agglomeration suchen
- Umwelt- und Verkehrsprobleme gemeinsam lösen
- Lörrach als gemeinsames Oberzentrum mit Weil am Rhein in der Großagglomeration Dreiland positionieren
- Gemeinsame Projekte mit Weil wie die Kulturnacht ausbauen
- RegioCard für Veranstaltungen, Eintritte und kulturelle Einrichtungen im Oberzentrum schaffen
- Für die Belange aller Menschen im Dreiländereck offen sein und für die Überwindung hemmender nationaler Strukturen einsetzen
- Trinationale Regio als wichtigen Raum für Arbeitsplätze und Kaufkraft betrachten
- Lage im Dreiländereck für ein klares Bekenntnis zu einem einigen Europa nutzen

**Zu beachten sind zudem die Programme für die Wahlen zum Ortschaftsrat in Haagen, Hauingen und Brombach und zum Kreistag. Vernetzt stellen sie **unser sozialdemokratisches Programm für die Stadt Lörrach** dar.**